

Bericht von Herrn Willems (Büro des Landrates) zum Stand der Partnerschaftsaktivitäten, Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus, Geilenkirchen, 19. November 2018

Im Mai 2018 erreichte uns ein Brief aus unserem schottischen Partnerkreis, in dem die Partnerschaftsaktivitäten vor dem Hintergrund fehlender finanzieller und personeller Ressourcen thematisiert wurden. Aufgrund der Intention des Briefes, sah sich der Kreis Heinsberg veranlasst, eine Neuausrichtung der Partnerschaftsaktivitäten ergebnisoffen mit den Landräten der Partnerkreise zu erörtern.

Dieses trilaterale Gespräch hat nunmehr vor einigen Tagen im Kreis Heinsberg stattgefunden, wie Sie diversen Medien entnehmen konnten. Die heutige Ausschusssitzung soll zum Anlass genommen werden, Ihnen und damit auch der interessierten Öffentlichkeit die Ergebnisse vorzustellen.

Folgende Ergebnisse, die von allen drei Landräten getragen werden, kann ich Ihnen im Auftrag von Herrn Landrat Pusch heute mitteilen:

1. Die Partnerschaft zwischen den drei Kreisen Midlothian, Komárom-Esztergom und Heinsberg wird weitergeführt.
2. Im Mittelpunkt der Partnerschaft sollen zukünftig gemeinsame Projekte in den Bereichen Schule, Sport und Kultur sowie Treffen von Kreisvertretern im kleinen Kreis stehen. Ein besonderes Augenmerk soll auf den Bergbau als verbindende Klammer der drei ehemaligen Bergbauregionen gelegt werden.
3. Um diese Projekte und Treffen finanzieren zu können, soll die Akquise von Fördermitteln geprüft und forciert werden.

Landrat Pusch begrüßt den Konsens in Bezug auf die Weiterführung der Partnerschaft ausdrücklich. Es besteht seinerseits Verständnis für die Argumentation, dass bei der Partnerschaft mit Blick auf den gestiegenen Kostendruck zukünftig die Organisation von gemeinsamen Projekten im Mittelpunkt stehen soll.

Die Schaffung neuer Strukturen zur zukünftigen Förderung der Partnerschaft wird seitens des Kreises Heinsberg begrüßt. Auch wenn es künftig zu regelmäßigen Treffen der offiziellen Kreisvertreter kommen wird, legt der Kreis Heinsberg darüber hinaus großen Wert darauf, die Begegnung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Jugend nach wie vor zu ermöglichen.

Des Weiteren befürworten alle drei Kreise eine regelmäßige und schnelle Kommunikation in Partnerschaftsangelegenheiten sowie ebenfalls regelmäßige Treffen in den drei Kreisen bzw. bei Bedarf auch Online-Konferenzen.

Im Rahmen der Erörterungen wurden zahlreiche Gedankenanstöße zu weiteren partnerschaftlichen Aktivitäten gegeben. Vor allem die Bereiche Wissenschaft und Schule, Kultur, Tourismus und Bergbau werden als erfolgversprechend für zukünftige Partnerschaftsaktivitäten angesehen. Als Beispiel seien hier ein unlängst durchgeführtes gemeinsames Projekt zwischen der Rurtal-Schule und einer ungarischen Schule im Rahmen des Erasmus-Programms, der Austausch zwischen den Gymnasien in Heinsberg und Oroszlany (Ungarn) und ein Austauschprojekt zwischen Berufsschülern aus dem Kreis Heinsberg und Midlothian genannt.

Gleichzeitig bot das Erörterungsgespräch die Gelegenheit, ausführlich über Finanzierungsmöglichkeiten zukünftiger Partnerschaftsaktivitäten zu sprechen.